

Fortsetzung - Geschichte des Bürgerparks

Die Anlage des Bayerischen Biergartens und die Grillhütte des Bezirksvereins Martinsviertel wurden als Teil der Freizeitnutzung genehmigt. Das Parkgelände rund um einen Teich neben dem Biergarten inklusive des Biergartengeländes wurde bis 1991 u.a. von der Preussag AG als Firmengelände und Lagerplatz gewerblich genutzt. Die Idee der damaligen Stadtregierung war, die gewerbliche Nutzung zu verlagern und das Gelände wieder dem Bürgerpark zuzuführen.

Durch geschickte Verhandlungen konnte 1989 für den Bürgerpark ein guter Kompromiss erzielt werden: Ein Mitarbeiter der Preussag AG, der auf dem Gelände noch wohnt, kaufte das Parkgelände mit seinem Wohnhaus. Die Stadt verzichtete auf ihr Vorkaufsrecht unter der Maßgabe, dass alle gewerblichen und privaten Nutzer das Gelände freigeben und verlassen. Der Eigentümer durfte die Fläche mit einem Wochenendhaus privat nutzen. In diesem Zuge wurde auch der Biergarten auf dem Gelände genehmigt.

Die Stadt Darmstadt überließ dem Käufer ohne weitere Kontrolle das ganze Gelände. Dieser schottete das Gelände durch hohe Hecken und Pallisadenzäune nach außen ab und fällte illegal Bäume. Die gesamte Parkfläche wurde inzwischen von diesem Eigentümer an eine Frankfurter Investorengesellschaft verkauft und soll in naher Zukunft bebaut werden. Damit werden 25.000 Quadratmeter wertvoller Grünfläche des Parks einfach zubetoniert!

Die schwarz-grüne Stadtregierung, die vorgibt es mit Klimaschutz und Bürgerbeteiligung ernst zu meinen, tritt ihre eigenen Ziele mit Füßen mit dem von ihr genehmigten Bauvorhaben. Es geht hier offenbar eher um wirtschaftliche Interessen, trotz allen Warnungen vor den Folgen des Klimawandels.

Bürgerinitiative Pro Bürgerpark



**Tolle Preise
zu gewinnen!**



**Mehr Infos unter:
www.probuergerpark.de**



Bürgerinitiative Pro Bürgerpark



**FOTOWETTBEWERB
2020**



**„Unser Bürgerpark -
kein Bauland!“**



Tragen Sie zum Erhalt des Bürgerparks bei - Danke!

Impressum | BI Pro Bürgerpark

V.i.S.d.P: Michael "Chappi" Schardt, Alexander Pfaff,
Peter Schmidt, Email: probuergerpark@gmx.de

www.probuergerpark.de

Kurze Beschreibung

Lassen Sie der Kreativität freien Lauf! Nach so vielen Wochen des gefühlten Eingesperrtseins tut es gut endlich wieder an der „frischen Luft“ zu sein!

Und wo kann man das in Darmstadt mit am Besten? Genau: im Bürgerpark! Nicht nur die Bewohner*innen des Martinsviertels wissen die „grüne Lunge“ von Darmstadt zu schätzen.

In Zeiten von Corona wurde und wird der Bürgerpark gerne und viel für Freizeit, Sport und Erholung genutzt. Und hier finden Sie vielleicht auch das Motiv, mit dem Sie an unserem Fotowettbewerb teilnehmen können!

Entdecken Sie unseren Bürgerpark, der leider immer mehr zum Objekt städtischer Bauinteressen wird (mehr Infos in diesem Flyer!) mit wachem und neugierigen Augen, und gewinnen Sie dabei noch attraktive Preise!

Machen Sie ein Foto, egal ob mit einer professionellen Kamera oder mit ihrem Handy. Es kommt uns weniger auf das „perfekte Bild“ an. Was zählt sind: Originalität, Stimmigkeit und Freude an *Ihrem* Park.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!



Bilder: Bürgerpark (Privat, GoogleEarth, Picasa)



Zeitraum: 01. Juni bis 30. Juli 2020

Alter: Jede und Jeder!

Motive: Plätze, Räume, Bäume, Blumen, Teiche, Situationen, Ereignisse usw.

Preise:

- 1. Preis:** Kostenlose Einmalmietung der Grillhütte des Bezirksvereins Martinsviertel (BVM) für *Ihre Party!*
- 2. - 5 Preis:** Überraschungspreise im Wert von 10 bis 15,- Euro
- 6. - 10 Preis:** Gutscheine für heimische Pflanzen und Saatgut

Sonderpreis Bürgerpark 2030: Eine grüne Vision für den Bürgerpark dotiert mit 100,- Euro



Einsendung: Ihr digitales Bild (max. 1 MB) senden Sie bitte an: fotowettbewerb@probuergerpark.de

Hinweise: Es darf nur ein Bild pro Einsender*in eingereicht werden. Mit der Einsendung stimmen Sie der Veröffentlichung der Bilder in anderen Medien (Zeitung, Internet) zu, sowie einer geplanten Ausstellung im Bayrischen Biergarten und Preisverleihung im August oder September 2020. Die Veröffentlichung der Bilder erfolgt im August auf der Homepage der Bürgerinitiative Pro Bürgerpark. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Veranstalter: Bürgerinitiative PRO BÜRGERPARK

Eine Kurze Geschichte „der grünen Lunge“

Die in Darmstadt grüingeführte Stadtregierung hat 2019 einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan beschlossen, der bekanntlich vorsieht, dass im Bürgerpark ein Grundstück von 25.000 Quadratmetern mit 48 Wohnhäusern bebaut werden soll.

Um dies zu verhindern, hat sich 2019 die Bürgerinitiative Pro Bürgerpark gegründet. Die Fläche zwischen Rhönring, Odenwaldbahn (heute Martin-Luther-King-Ring), Kranichsteiner- und Arheilger Straße war nach dem 2. Weltkrieg als Erweiterung der Technischen Hochschule in der Nähe der Innenstadt vorgesehen.

Doch die Hochschule wollte dort wegen der mit unbekanntem Substanzen verfüllten Tongruben nicht bauen. Nur fünf Tongruben, die sich mit Grundwasser füllten, blieben als Teiche erhalten. Als Ausgleichsfläche wurde die Lichtwiese der Hochschule nun zur Verfügung gestellt.

Die nicht genutzte Fläche im Martinsviertel wurde daher für den verlorenen Freizeitbereich auf der Lichtwiese 1974 als Parkfläche festgeschrieben. Das Gartenamt übernahm das Planungskonzept.

Ergebnis der vielen Vorschläge war eine Nutzung für Bildungseinrichtungen im Süden, Sportanlagen in der Mitte und im Norden der landschaftlich gestaltete Parkteil für die "Stille Erholung". Bestehende Gebäude hatten Bestandsschutz. →